Stadtteil-Führung durch Rünthe für Hundebesitzer mit ihren Vierbeinern

Unter dem Motto „Durch Rünthe auf vier Pfoten“ bietet der Gästeführerring für den kommenden Samstag, 21. Oktober, eine Stadtteil-Führung durch Rünthe speziell für Hundebesitzer an. Die Leitung der gut zweistündigen Führung liegt bei Gästeführerin Marie-Luise Kilinski. Die Führung beginnt um 14 Uhr vor dem Haus der Mitte an der Kanalstraße, wo die Tour voraussichtlich gegen 16.15 Uhr auch wieder endet. Eine telefonische Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Für die Teilnahme ist pro Person ein Kostenbeitrag von drei Euro zu entrichten. Für Kinder bis zu zwölf Jahren ist die Führung kostenfrei. Die Führung findet allerdings nur statt, wenn zu ihrem Beginn mindestens fünf Personen anwesend sind.

Weitere wichtige Weichenstellungen für das neue Kombibad – Was wird aus dem Wellenbecken?

Seit über vier Jahren wird über den Bau eines neuen Kombibads für Bergkamen diskutiert. Bis dieses Projekt in den sprichwörtlich „trockenen Tüchern“ liegt, werden allerdings noch weitere Monate ins Land gehen. Wichtige Weichenstellungen für das weitere Vorgehen wird der Stadtrat in seiner nächsten

Sitzung am 18. Oktober vornehmen. Für das alte Wellenbad in Weddinghofen wird es offensichtlich noch eine weitere Saison geben.

Hat das Wellenbecken in Weddinghofen doch noch eine Zukunft?

Unter anderem ist noch nicht geklärt, was aus dem Wellenbecken der bestehenden Anlage wird. Es gehört zweifelsohne zu den Attraktionen der Freizeitanlage am Häupenweg. Wie die Verwaltung erklärt, sei bisher nicht prognostiziert worden, wie sich der Wegfall bzw. ein Erhalt des Wellenbeckens künftig auf die Besucherzahlen und damit auf die Wirtschaftlichkeit des neuen Kombibads auswirken wird.

Zwar scheint festzustehen, dass es in Weddinghofen weiterhin eine Sprunganlage geben wird. Offen ist allerdings noch, wo. Eine Möglichkeit wäre es, die Sprunganlage in den Neubau zu integrieren. Das würde aber bedeuten, dass der Baukörper

größer und damit auch teurer wird. Die Alternative ist, die Sprunganlage dort zu belassen, wo sie sich jetzt befindet. Dabei müsste aber das Sportbecken erheblich verkleinert und mit einer Art Stahlwanne ausgestattet werden. Das würde rund 600.000 Euro zusätzlich kosten.

Neben all diese Kosten-Nutzen-Berechnungen treten noch Vertragsverhandlungen mit den GSW und den beiden anderen Kommunen Kamen und Bönen. Deshalb sollen nun im nächsten Schritt folgende Fragen geklärt werden:

1. Wie muss eine neue Konsortialvereinbarung zwischen den Städten Kamen und Bergkamen sowie der Gemeinde Bönen aussehen, damit eine kommunalscharfe Abrechnung der Freizeitbetriebe erreicht wird?

2. Wie muss ein Vertrag zwischen der Stadt Bergkamen und den GSW zur (Neu-)Errichtung eines Bades aussehen? Wie kann im weiterhin guten Einvernehmen mit den GSW die Kommune die Einrichtung und den Betrieb des Bades mit steuern?

3. Welche Kriterien sind für eine Ausschreibung zwingend, wenn unter dem Dach der GSW ein professionelles Badmanagement (zunächst für Bergkamen) installiert wird?

„Schlossbesuch – Sandmalbuch“ Motto des 17. Bergkamener GSW-Lichtermarkts

„Schlossbesuch – Sandmalbuch“ lautet das Motto des inzwischen 17. Bergkamener GSW-Lichtermarkts am Freitag, 27. Oktober, ab 18 Uhr auf dem Stadtmarkt und im Stadtpark. Falls es bis dahin noch zum oft

zitierten „goldenen Oktober“ kommt, erwarten Bürgermeister Roland Schäfer sowie Karsten Quabeck und Karsten Rockel vom Stadtmarketing an diesem Abend wieder 15.000 bis 20.000 kleine und große Besucher.

Eclair en l`air – Foto Martin Kendlbacher

„Schlossbesuch“ besagt, dass sich durch die Illumination von „SmartLite“ und durch die Kostümierung der rund 40 Walkact-Künstlerinnen und Künstler der Stadtmarkt und der Stadtpark in eine Art Rokkoko-Schloss verwandeln wird. Über allem schweben im Bereich des Markttors lebende Kronleuchter, die von der Luftakrobatik-Gruppe „Eclair en l’Air“ in den nächtlichen Himmel zaubern werden.

Sand-Malerei-Show – Foto: Die Flut Hamburg GmbH&CoKG

Das „Sandmalbuch“ erzählt dann in vier Vorstellungen in der St. Elisabeth-Kirche eine Bergkamener Liebesgeschichte, die die Sandkünstlerin begleitet von passender Musik auf eine große Leinwand projeziert.

Auf dem Stadtmarkt bauen rund 90 ausgesuchte Händler ihre Stände auf mit überwiegend kunsthandwerklichen Angeboten wie beleuchtete Bilder, Fackeln und Feuertonnen, Mützen, Ausstechförmchen, Schmuck in verschiedensten Variationen und vieles mehr… Dazu gibt es diverse Speisen- und Getränkeangebote.

Hier nun das Programm im Einzelnen:

„Eclair en l`Air“

(Markttor / Stadtmarkt, 18.30 Uhr / 20.00 Uhr / 21.30 Uhr)

Highlight-Show unter dem Markttor

Ein Tanztheater der besonderen Art versucht die Geheimnisse der Schwerelosigkeit zu entschleiern. In akrobatischer Weise schweben Körper in die Lüfte und ein sich wandelnder Kronleuchter wächst vom Himmel. Brennende Fußspitzen von menschgewordenen Kerzen entfachen mit tanzenden Flammen einen synchronen Reigen. Wenn Zirkus, Tanz und Poesie aufeinandertreffen, dann erleben die Besucher den Zauber von „Eclair en l‘Air“ – eine Symphonie aus Licht, Farben und Schwerelosigkeit.

Sandmalerei-Show

(St. Elisabeth-Kirche, 18.00 Uhr / 19.00 Uhr / 20.30 Uhr / 22.00 Uhr)

präsentiert von der Sparkasse Bergkamen-Bönen

„Marcus und Julia“ – eine Bergkamener Liebesgeschichte in Sand: Leise rieselt Romantik in die Herzen der Besucher und schildert die Verbindung zwischen zwei Menschen. Ein gefühlvolles Zusammenspiel aus Musik, Licht und immer wieder wechselnden Bildern erzählt diese Geschichte. In feinstem Sand entstehen wie von Zauberhand emotionale Momente vor Ihren Augen. Die Sandkünstlerin entführt Sie mit ihren

atmosphärischen Zeichnungen nicht nur in eine romantische Liebesgeschichte, sondern auch auf eine Reise durch Bergkamen.

Kristalleon

Kristalleon

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)

Er scheint unserer Phantasie zu entspringen. Ein Harlekin im Spiegelkostüm, der Gläsern liebliche Melodien entlockt die verzaubern – so wie der Anblick dieser Traumgestalt. Wenn der Tag zur Nacht wird…wird Glas zu Klang und Raum zu Traum.

„Das Wunderkabinett des königlichen Hofzauberers Jalin Alfar“

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)

Als königlicher Hofzauberer hat Jalin Alfar die außergewöhnlichsten und edelsten Wunder im Gepäck. Der „Meistermagier“ zeigt Illusionen und Zauber von noch nie dagewesener Perfektion. Und Sie sind mittendrin statt nur dabei – Münzen erscheinen aus Feuerblitzen und einfaches Papier wird zu Geld. Illusion oder Imagination? Jalin Alfar…das ist ein wildes Spiel mit den Naturgesetzen, bei dem Sie garantiert das Vertrauen in Ihre Augen verlieren.

Foto: Gesine Habermann

„Selkie Anderson“ – weiche Klänge auf der Harfe

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr inkl. Pausen)

Sie spürt den Rhythmus der Musik und gibt mit einem bezaubernden Lächeln ihre Freude am Spiel an das Publikum weiter. Mit den wunderschönen Tönen ihres Instruments untermalt sie das mystische Treiben im Wald. Sie selbst versteht es aufs Beste, mit den weichen Klängen der Harfe eine einzigartige Musik zu erschaffen.

Poi – Licht Mitmachaktion für Kinder und Erwachsene

(Stadtwald, 18.00 – 22.30 Uhr)

Faszinierende Lichtspiele, die nicht nur Kinderaugen zum Leuchten bringen! Schwingen Sie mit Ihrer Familie oder Freunden die Leuchtkugeln durchs Dunkel der Nacht und werden Sie Teil einer Lichtinszenierung.

“Geschichten aus dem Dustertal” – spannendes Mitmach-, Lese- und Hörspektakel mit tollen Licht- und Soundeffekten für Kinder vom Kamener Autor Michael Wrobel (Stadtbibliothek)

18.00 Uhr „Hab keine Angst im Dunkeln, kleine Maus!“ für Kinder ab 3 Jahren,

Dauer ca. 45 min.

20.00 Uhr „Torca, Winny und die Diebe des Lichtes“ für Kinder ab 6 Jahren,

Dauer ca. 45 min.

Kostenfreie Eintrittskarten sind ab dem 17. Oktober in der Stadtbibliothek erhältlich (Telefon: 02307/983500).

Achtung: Teilnehmerzahl begrenzt – max. 30 Kinder pro Veranstaltung.

Lichtkunstführungen per Bus zu den Kunstobjekten im öffentlichen Raum (Stadtgebiet)

Fahren Sie mit! Das Kulturreferat bietet kostenfrei geführte und moderierte Bus-Touren zu den ständigen Bergkamener Lichtkunstinstallationen an.

Start: Sonderbushaltestelle St. Elisabeth-Kirche / Parkstraße

Zeiten: 18.15 Uhr / 19.00 Uhr / 19.45 Uhr / 20.30 Uhr / 21.15 Uhr / 22.00 Uhr

Dauer: jeweils ca. 35 Minuten

Informationen: Städtisches Kulturreferat, Tel.: 02307/965-263, Kulturreferat@bergkamen.de

ca. 22.45 Uhr – Höhenfeuerwerk als Abschluss-Highlight

Sponsoren und Organisatoren stellen mit Bürgermeister Roland Schäfer (l.) das Programm des 17. GSW-Lichtermarkts vor.

Keltenabenteuer für Kinder in den Herbstferien auf der Ökologiestation

In der zweiten Ferienwoche vom 30. Oktober – 3. November 2017 erleben die Kinder ab 7 Jahre ein Keltenabenteuer. Gemeinsam üben sie sich in der Heilkunst der Druiden, schnitzen kleine Gebrauchsgegenstände, backen Brot im Feuer und fertigen keltische Schmuckstücke an. Was die Kelten mit den Römern zu tun hatten und welche Bedeutung das Salz für unsere Vorfahren hatte wird natürlich auch verraten.

Mitzubringen sind: feststellbares Schnitzmesser (falls vorhanden); waldtaugliche und regenfeste Kleidung; festes

Schuhwerk; Trinkflasche

Diese Ferienwoche geht von Mo – Fr von 10.00 – 15.00 Uhr.

Durchgeführt wird die Herbstferienaktion von der Naturerlebnis-Pädagogin Heike Barth und der Wildnispädagogin Sandra Bille.

Maximal können 18 Kinder an dieser Ferienaktion teilnehmen.

Die Kosten für diese Woche betragen 105 Euro (Geschwisterkind: 80 Euro). Anmeldungen bis Montag, 16. Oktober bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de

---

Kaviar trifft Currywurst – Samstag Premiere für neue Komödie der Volksbühne 20

Der Theaterverein Volksbühne 20 lädt am kommenden Samstag, 14. Oktober, um 18 Uhr zur Premiere seines neuen Stücks „Kaviar trifft Currywurst“ ins Martin-Luther-Haus, Goekenheide 5, in Weddinghofen ein.

Die Besucher erwartet eine Komödie von Winnie Abel mit dem Titel „Kaviar trifft Currywurst“. Der Dreiakter bietet ein verrücktes Verwechslungsspiel, auf das man schon sehr gespannt sein darf und der Humor wieder im Mittelpunkt steht

Zum Inhalt:
Panik bei Erna Wutschke. Sie muss ihre Eckkneipe in ein Edel-Lokal verwandeln, denn ihr Cousin hat seinen Besuch angemeldet. Sie hatte Geld von ihm für ihr „gutlaufendes Edel-Restaurant“ geliehen. Jetzt muss sie so tun, als sei sie eine Spitzengastronomin. Stammkundin Sandy muss in die Rolle der feinen Kundin schlüpfen. Ernas Lebensgefährte jagt als Kellner von einer Katastrophe in die nächste. Mit vielen Ideen und Ausflüchten scheint es Erna zu gelingen, ihren Cousin zu überzeugen. Doch als dieser eine Testerin vom Magazin „Der Feinschmecker“ ankündigt, bricht das komplette Chaos aus.

Spieltermine:
Martin Luther-Haus in Weddinghofen, Goekenheide 5
Sa. 14.10.2017 18:00 Uhr -Premiere-
So. 15.10.2017 16:30 Uhr
Sa. 21.10.2017 16:30 Uhr
So. 22.10.2017 16:30 Uhr
Haus Düfelshöft in Südkamen, Dortmunder Allee 75
Sa. 28.10.2017 19:30 Uhr
So. 29.10.2017 17:00 Uhr

Karten sind noch erhältlich – auch an der Abendkasse.
Öffentlicher Verkauf ist jeweils Mittwoch ab sofort von 18.00 – 19.00 Uhr
für Martin-Luther-Haus
Frau Gunhild Dahn im Vereinsheim in Bergkamen-Oberaden an der Rotherbachstraße 154 (Nebengebäude am Westfalenkrug) oder
Tel. 02306 80683
für Haus Düfelshöft
Herr Paul Schulz im Restaurant Düfelshöft in Kamen-Südkamen, Dortmunder Allee 75 oder Tel: 02307/79193
Weitere Informationen sind unserer Homepage http://www.volksbühne20.de/ und auf facebook.com/Volksbühne 20 zu entnehmen.

Vogelkundlicher Spaziergang mit Karl-Heinz Kühnapfel am Beversee

Das Naturschutzgebiet am Beversee.

Am Sonntag, 15. Oktober, stellt Karl-Heinz Kühnapfel den Beversee als Lebensraum unserer Vogelwelt vor. Bei einem Spaziergang lernt man, Standvögel, Durchzügler und Wintergäste anhand ihres Aussehens und ihres Gesanges zu erkennen. Ferngläser und Vogelbestimmungsbücher, falls vorhanden, sollten mitgebracht werden. Treffpunkt für die Gemeinschaftsveranstaltung von NABU und VHS Bergkamen ist um 9.00 Uhr der Wanderparkplatz Beversee an der Werner Straße (B 233).

Didgeridoo spielen auf der Ökologiestation

An fünf Freitagen im November und Dezember 2017 findet auf der Ökologiestation ein Praxis-Workshop „Didgeridoo spielen“ statt; eines der ältesten Blasinstrumente der Menschheit. Unter fachkundiger Anleitung wird den Teilnehmern die Technik des Didgeridoo spielens näher gebracht. Der Atem wird beim Didgeridoospiel zum hörbaren Rhythmus und ermöglicht vielfältige Klangmöglichkeiten; darüber hinaus machen die Übungen auch noch Spaß und wirken sich positiv auf den Organismus aus. Damit die Teilnehmer die verschiedenen Übungen auch im Alltag fortführen können, erfahren sie, wie ein Übungsinstrument zu Hause selber anfertigen können.

Dieser Praxis-Workshop findet an den Freitagen 10./17./24. November und 1./15. Dezember jeweils 18.30 – 20.00 Uhr statt.

Die Kosten für diese 5 Termine betragen 50 Euro je Teilnehmer. Maximal können 15 Personen an dem Kurs teilnehmen. Leiter des Workshops ist Volker Hardebusch. Veranstaltungsort ist die Ökologiestation Bergkamen-Heil. Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen ab sofort bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Kürbisschnitzen für Kinder im

Stadtmuseum Bergkamen

Am Donnerstag, 26. Oktober, bietet das Stadtmuseum Bergkamen von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr einen Workshop im Kürbisschnitzen für Schulkinder im Alter von 6 bis 11 Jahren an.

Nach einer kurzen Einführung zu den Ursprüngen des bei Kindern und Erwachsenen beliebten Brauches „Halloween“, schnitzen die Teilnehmer/innen nach Herzenslust gruselige oder auch lustige Gesichter in ihre Kürbisse. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Anschließend geht es auf einen Rundgang durch das Museum, das passend zur Halloweenzeit umgestaltet wird. Auf die jungen Besucher wartet so manch eine schaurige Überraschung.

Begleitet wird die Aktion von erfahrenen Museumspädagoginnen. Die Teilnahmegebühr einschließlich Material beträgt 9 €. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen nimmt das Stadtmuseum Bergkamen unter der Telefonnummer 02306/3060210 entgegen.

Kulturreferat bietet im Oktober mehrere kreative Wochenendworkshops für Erwachsene an.

Das Kulturreferat der Stadt Bergkamen bietet im Oktober mehrere kreative Wochenendworkshops für Erwachsene an.

Vom 6. bis 8. Oktober vermittelt Mirella Buchholz Grund- und Aufbautechniken der Acrylmalerei. Gegenständliches Malen von traditionellen Motiven wie Landschaftsportraits oder Stillleben ist genauso möglich wie experimentelles abstraktes Arbeiten. Künstlerische Vorkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Fortgeschrittene haben hier aber auch die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu vertiefen. Fotos, Motive und malerische Wünsche können mitgebracht werden. Eine Materialliste kann beim Kulturreferat der Stadt Bergkamen angefordert werden. Der Workshop findet Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 10.00 bis 18.30 Uhr im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte statt und kostet 48 Euro.

Die Künstlerin Tania Mairitsch – Korte ist Dozentin des Workshops „Tierisch radiert – von Fliegen, Bienen und anderen Mitbewohnern“, der ebenfalls vom 6. bis 8. Oktober in der Druckwerkstatt im Pestalozzihaus in Bergkamen-Mitte stattfindet. Insekten sind oft lästig und wenig beachtet. In diesem Workshop kann sich das ändern: Zunächst werden von Fotos oder eigenen Exemplaren Skizzen angefertigt. Nach einer Einführung in die Radiertechniken können dann die Motive auf Radierplatten übertragen werden. Mit einer Collagetechnik (dem chine collée) können auch dünne gemusterte Papiere mit in den

Druck eingearbeitet werden. So ergeben sich spannende Kombinationen von eigenen Zeichnungen und vorgegebenen Strukturen. Die Zeiten für den Radierworkshop sind Freitag von 18:00 bis 21:00 Uhr, Samstag und Sonntag jeweils von 11:00 bis17:00 Uhr. Das Teilnehmerentgelt beträgt 40 Euro. Es fallen zusätzliche Materialkosten von 10 Euro für Radierplatten an.

Unter dem Titel „Experimentelle Kunst“ lädt Jutta Mundt vom 13. bis 15. Oktober dazu ein, außergewöhnliche Wege der Gestaltung zu beschreiten.
Scheinbar Unbrauchbares und Lieblingsfundstücke werden mit viel Fantasie zu künstlerischen Objekten verarbeitet. Dabei lassen sich die Workshopteilnehmer von Dingen in ihrer Umgebung inspirieren und begeben sich auf eine kreative Suche nach Möglichkeiten, den Materialien neue Formen zu geben. Ein Schwerpunkt dieses Workshops wird diesmal das Glasschmelzen, auch Glasfusing genannt, bilden.
Der Workshop kostet 42,00 Euro, ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet und findet im Albert-Schweitzer-Haus, Schulstraße 8 in Bergkamen-Weddinghofen statt. Die Workshopzeiten sind Freitag von 18.00 bis 21.00 Uhr, Samstag von 10.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 15.15 Uhr.

Vom 20. bis 22. Oktober steht die Freie Malerei auf dem Programm. Das Ziel dieses Wochenendworkshops mit Peter Tournée ist der spontane und experimentelle Umgang im künstlerischen Schaffensprozess. Eine Erinnerung, eine Idee, ein spontaner Gedanke und der experimentelle Umgang mit Material und Fantasie schaffen eine fast grenzenlose Freiheit im bildnerischen Prozess. Das Bild besteht nicht zwangsläufig aus Leinwand und Farbe. Andersartige Materialien und Materialkombinationen schaffen eine Erweiterung der Malerei und somit auch der Ausdrucksmöglichkeit. Dieses Wochenende bietet den Teilnehmern die Möglichkeit, sich ganz ihren Ideen und ihrer individuellen Bildsprache zu widmen. Durch gezielte Hilfestellung und dank der Gruppendynamik entstehen einzigartige und überraschende Ergebnisse. Der

Wochenendworkshop kostet 40 Euro und findet im Pestalozzihaus in Bergkamen Mitte statt. Die Zeiten sind Freitag von 18.00 bis 21.15 Uhr, Samstag von 10.00 bis 18.30 Uhr und Sonntag von 10.00 bis 13.45 Uhr.

Interessierte können sich noch für die Workshops anmelden und erhalten weitere Informationen bei der Jugendkunstschule Bergkamen 02307 28 88 48 und im Kulturreferat der Stadt Bergkamen 02307 965462.

Führungen durch den Stadtteil Overberge und über die Halde „Großes Holz“ am 8. Oktober

Gleich zwei Gästeführer sind am kommenden Sonntag, 8. Oktober, mit unterschiedlichen Zielen unterwegs. Gästeführerin Elke Böinghoff-Richter leitet wieder eine gut zweistündige Führung über die Halde Großes Holz bis hinauf zur Adener Höhe und den dortigen Aussichtspunkt und von dort aus anschließend durch den „Korridorpark“ zurück zum Startpunkt. Diese Tour beginnt um 10 Uhr auf dem Wanderparkplatz an der Erich-Ollenhauer-Straße.

Weiter im Südosten des Stadtgebietes macht sich ebenfalls um 10 Uhr Gästeführer Klaus Lukat vom Parkplatz am Overberger Friedhof an der Friedhofstraße aus auf den Weg zu einer fußläufigen Stadtteilführung durch den Stadtteil Overberge. Er wird im Rahmen der gut zweieinhalbstündigen Rundwanderung die Geschichte und die Besonderheiten des „jüngsten“ Stadtteils, der seit 1968 zu Bergkamen gehört, vorstellen. Dabei zeichnet

er an etlichen Wegstationen die Entwicklung und den Wandel Overberges vom bäuerlichen Dorf zwischen Galgenberg und Landwehrstraße zum heutigen Stadtteil Bergkamens nach.

Die Teilnahme an beiden Führungen kostet drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist sie kostenfrei. Die Führungen finden allerdings nur statt, wenn die Teilnehmergruppen mindestens fünf Personen umfassen.

Pfadfinder beim Lauterburglauf in Coburg

Die heimischen Pfadfinder aus dem Horst Ritter der Tafelrunde e.V. haben mit einer Sippe namens „Tiger“ am vergangenen Wochenende beim traditionellen Pfadfinderwettkampf „Lauterburglauf“ in Coburg (Bayern) teilgenommen.

Bei dem Wettkampf geht es darum, verschiedene Posten zu durchlaufen wo die Pfadfinder ihr Wissen unter Beweis stellen müssen. Unter anderem gab es die Posten Erste-Hilfe, Seilbrücke überqueren, ein Lied singen, Karte und Kompass, Pfadfindergeschichte und auch witzige Posten wie z. B. Apfeltauchen und Nährstoffe erraten

Insgesamt sind in diesem Jahr 27 Sippen bei gutem Wetter in den Kategorien „Pfadfinder“ und „Jungpfadfinder“ gestartet. In der Gesamtwertung hat die Sippe „Tiger“ den 17. Platz belegt von 27.

Am Sonntag ging es dann, mit der Hoffnung, sich im nächsten Jahr wieder mit den anderen Sippen messen zu können, zurück in den Kreis Unna.